



# OGS

## Offener Ganztag an der Wiehagenschule

Stand: Oktober 2016

### Rahmenkonzept der OGS Wiehagen

# OGS Rahmenkonzept

## Inhaltsverzeichnis:

- Vorwort/Einführung
- Pädagogische Arbeit
- Mittagessen
- Lernzeit
- Freizeitangebote
- Strukturiertes Freispiel
- Projektarbeit
- AG`s
- Ferienprogramme
- Nachhaltigkeit



Josefstr. 26  
45879 Gelsenkirchen  
[wiehagen@gelsenet.de](mailto:wiehagen@gelsenet.de)  
Tel.: 0209 - 402 93 99

## Offene Ganztagschule OGS Wiehagen

### ***Rahmenkonzept der OGS Wiehagen***

In der OGS Wiehagen, in der Trägerschaft der AWO, ist eine Betreuungskapazität von 60 Kindern vorhanden.

Da die OGS sich in einem Ballungsgebiet befindet, werden in der Einrichtung vorwiegend Kinder aus sozial schwachen Familien betreut. Diese Kinder werden durch die Nutzung des Ganztagsangebot, unter anderem in der Sprach- und Sozialkompetenz, sowie der Grob- und Feinmotorik gefördert und/oder gefordert.

Die pädagogische Arbeit wird von der VpF der Einrichtung, der stellvertretenden Mitarbeiterin (Gruppenleitung) und den geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen ausgeführt.

In der täglichen Arbeit wird das Leitbild der AWO

**Solidarität, Toleranz  
Freiheit, Gleichheit  
Gerechtigkeit**

auf selbstverständliche Weise integriert und mit den Kindern gemeinsam umgesetzt.

Die Ganztagsbetreuung ist ein fester Bestandteil des Schullebens, so dass Schulleitung, Lehrpersonal und Mitarbeiter der OGS, bei der Planung, Durchführung und Evaluation des Konzepts eng miteinander kooperieren.

Für die Eltern ist die Ganztagsbetreuung ein wichtiger Bestandteil, um Beruf und Familie vereinbaren zu können, allerdings liegt auch ein wesentlicher Schwerpunkt auf die pädagogische Erziehung der Kinder, bezüglich Bildungsqualität und Sprachförderung, welche in vielen Familien nicht gegeben sind.

Das Freizeit- und AG Angebot der OGS orientiert sich u. a. an dem Schulkonzept der Wiehagenschule, welches die Förderung der Lesekompetenz als oberste Priorität festgeschrieben hat. So organisiert die OGS neben sportlichen und kreativen Arbeitsgemeinschaften, auch abwechslungsreiche Angebote, die die Lesekompetenz und das Interesse an Büchern fördern und die Lust auf die Sprache wecken. Von Vorteil ist, dass die Bücherei der Schule im OGS Gruppenraum integriert ist und die Kinder dadurch jederzeit Zugang zu altersgerechten Büchern haben.

Die Kinder haben durch die unterschiedlichen AG und Ferienangebote, die Möglichkeit, spielerisch sprachliche Fähigkeiten auszubauen, musisch-künstlerische Bildung zu erhalten und sich motorisch zu entwickeln. Das soziale Lernen steht jederzeit im Vordergrund und wird den Kindern im täglichen Umgang vermittelt

Kinder, die die OGS besuchen, erleben einen strukturierten Ablauf des Nachmittags, der auf Ihre Bedürfnisse angepasst ist und u. a. spezielle Beschäftigungs- und Bewegungsangebote anbietet.

Darüber hinaus machen die Kinder Erfahrungen im Bereich Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Hilfsbereitschaft und respektvollem Umgang miteinander. Der unterschiedliche Migrationshintergrund der Kinder in der OGS, ermöglicht ihnen das Lernen des Umgangs mit verschiedenen Kulturen, sowie die Toleranz.

Die OGS will dazu beitragen, gemeinsam mit den Eltern Schwierigkeiten in der Schule und/oder sozialen Anpassungsproblemen entgegenzuwirken.

### ***Pädagogische Angebote***

Das OGS Gebäude ist so konzipiert, das 60 Kinder die Ganztagsbetreuung in Anspruch nehmen können. Ein Gruppenraum, eine Bücherei/2. Gruppenraum, ein Speiseraum, eine Garderobe incl. Fächer für die Schultaschen und eine Küche stehen den Kindern zur

Verfügung. Außerdem werden 2 Klassenräume für die Lernzeit von Seiten der Schule zur Verfügung gestellt.

Der Tagesablauf in der OGS stützt sich auf drei Säulen:

***Mittagessen***  
***Lernzeit***  
***Freizeitgestaltung***

***Mittagessen***

Der Küche wird von einer Mitarbeiterin geführt bzw. geleitet. Sie ist für die Einhaltung der Hygienevorschriften, sowie der Sauberkeit der Küche verantwortlich. Sie erstellt den wöchentlichen Essensplan, in Absprache mit der VpF der Einrichtung, welche regelmäßig Abfragen bei den Kindern durchführt.

Die Essenspläne werden für die Kinder und Eltern gut sichtbar ausgehängt.

Das Mittagessen wird unter Berücksichtigung der Wünsche und der kulturellen Hintergründe der Kinder erstellt. Selbstverständlich werden Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.), bei der Speiseplangestaltung umgesetzt, um ein ausgewogenes Ernährungskonzept erzielen zu können.

Das Essen wird von der Firma „apetito“ tiefgekühlt geliefert. Durch ausführliche Nährwert- und Inhaltsstoffangaben der Firma, wird zusätzlich eine gesunde Ernährung, sowie die Sicherheit Lebensmittelallergien vorzubeugen garantiert.

Die Kinder werden beim Essen immer wieder aufgefordert Lebensmittel zu probieren, die sie nicht kennen.

Das Mittagessen erfolgt in zwei Gruppen. Die erste Gruppe besteht aus Kindern der 1. und 2. Klassen, die zweite Gruppe aus den 3. und 4. Klassen.

Um neben der Einnahme der Mahlzeiten, die Kommunikation zwischen den Kindern zu fördern, sowie das respektvolle Miteinander, sitzen sie an vier Tischen zu je 8 Kindern. Die Speisen werden in Schüsseln an die Tische gereicht. Dadurch lernen die Kinder gemeinsame Mahlzeiten wertzuschätzen, zu teilen und die entsprechenden Tisch- und Essmanieren zu entwickeln.

Mit dem Ziel eine entspannte, ruhige Essatmosphäre zu schaffen, sind die Kinder gehalten, Tischregeln einzuhalten, welche im Vorfeld gemeinsam mit den Kindern besprochen und erarbeitet wurden.

Helferdienste beim Ein- und Abdecken der Tische, sowie bei der Essensausgabe stärken zudem soziale Kompetenz, Kooperationsfähigkeit und Respekt füreinander.

### ***Lernzeit***

Die Lernzeit bietet den Schülerinnen und Schülern in einer ruhigen, strukturierten Umgebung konzentriert ihre Hausaufgaben erledigen zu können.

Für die Lernzeit stehen uns drei Klassenräume, sowie Unterstützung durch die Lehrer zur Verfügung.

Lernzeit-Bücher unterstützen die Kommunikation zwischen Lehrern und OGS Mitarbeitern bezüglich der Hausaufgaben, sowie Besonderheiten im Tagesablauf oder des Kindes.

Die Lernzeitgruppen werden altershomogen zusammengesetzt, das heißt, die 1. und 2. Klassen und die 3. und 4. Klassen erledigen ihre Hausaufgaben gemeinsam und werden dabei von Lehrern und einem OGS Mitarbeiter unterstützend begleitet.

Die Dauer der Lernzeit richtet sich nach den Regelungen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW und beträgt somit, für die Klassen 1 und 2, 30 Minuten und 60 Minuten für die Klassen 3 und 4.

Jedes Kind ist selbst für die Vollständigkeit seiner Materialien zuständig, die für die Lernzeit benötigt werden.

Aufgaben werden nach Erledigung auf Vollständigkeit überprüft. Falls bei der Überprüfung kleine Fehler auffallen, wird Hilfestellung gewährleistet um diese zu korrigieren.

Für jeden Jahrgang wird eine Hausaufgabenliste geführt, um Beobachtungen während der Lernzeit dokumentieren zu können, um anfallende Eltern- oder Lehrergespräche effizient und effektiv weitergeben zu können.

### ***Freizeitangebote***

Freizeit in der OGS ist ein wichtiger Baustein des Angebots.

Sie bedeutet für die Kinder Zeit zu haben um sich zu erholen und regenerieren, zum Freispiel und gemeinsamen Spaß haben.

Die Freizeitangebote dienen der Förderung, Forderung, Bildung und Stärkung der Sozialkompetenz.

Die Freizeitgestaltung ist in vier Bereiche unterteilt. Diese sind:

### **Das strukturierte Freispiel**

#### **Die Projektarbeit**

#### **Die AG`s**

#### **Die Ferienprogramme**

#### Strukturiertes Freispiel:

Die Freispielzeit zeichnet sich dadurch aus, dass die Kinder ihren Interessen und Bedürfnissen entsprechenden Beschäftigungen nachgehen können. Hierzu stehen den Kindern die Betreuungsräume, mit zahlreichen Gesellschaftsspielen, Büchern, Malutensilien etc. zur Verfügung. Sowie der Schulhof, wo verschiedene Kinderfahrzeuge, Seile und Bälle genutzt werden können.

Die Mitarbeiter geben, situations- und beobachtungsgerecht, Anreize und Impulse für die Beschäftigung und die Auswahl der Angebote. Im Umgang miteinander werden den Kindern Normen und Werte vermittelt, die für das gesellschaftliche Leben wichtig sind. Außerdem werden die Kinder in dieser Zeit ermutigt selbstständig zu handeln und eigene Kompetenzen zu entwickeln. Das Bewegungsbedürfnis wird gefördert, indem ihnen die Möglichkeit zur Bewegung im Freien gegeben wird, wo auch gemeinsame Bewegungsspiele entwickelt und durchgeführt werden.

#### Projektarbeit:

Projekte entwickeln sich aus den jeweiligen Bedürfnissen der Kinder und berücksichtigen auch das Thema Nachhaltigkeit. Das pädagogische Fachpersonal der OGS erarbeitet komplexe Projektthemen und plant dazu verschiedene Angebote und Aktionen, die die

Kinder fördern und fordern sollen, je nach Bedarf.

Projekte sind zeitlich begrenzt und beziehen sich auf die gesamte Gruppe, werden jedoch meist in Kleingruppen durchgeführt. Die Dauer ist abhängig von der Komplexität des Themas und dem damit verbundenen Aufwand. Durch die Kompetenzen der Kinder entwickeln die Projekte eine gewisse Eigendynamik, sind aber gleichzeitig ergebnisorientiert.

Diese Projekte werden in der Regel im Ferienprogramm verwirklicht.

### AG`s:

Im Nachmittagsbereich stehen den Kindern, neben einer speziellen Lernförderung, zahlreiche AG`s, je nach Interesse, zur Verfügung.

Neben Sportlichen AG`s, wie z. B. Fußball, Selbstverteidigung kommt auch der kreativ/musische Aspekt nicht zu kurz, der durch eine Textil-, Back- und Tanz AG dazu einlädt.

Die AG`s berücksichtigen einerseits die Möglichkeiten der OGS und andererseits auch die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder. Das Angebot entsteht hauptsächlich durch die Fachkompetenz externer Mitarbeiter.

Die Vielfalt der Angebote sollen die Möglichkeit geben, sich neue Erfahrungen anzueignen und eigene Fähigkeiten auszutesten.

AG`s beginnen zu vorher festgelegten Zeiten. Die Kinder entscheiden freiwillig über die Teilnahme an der AG, sagen sie der Teilnahme zu, wird Verlässlichkeit erwartet. In den Ferien werden die AG`s eingestellt.

### Ferienprogramme:

Die Ferienzeit ist ein wichtiger Bestandteil der Freizeitgestaltung der Kinder, da dies die einzige Zeit ist, in der sie losgelöst von terminlichem und schulischem Leistungsdruck, ihr Umfeld viel intensiver erleben und genießen können.

Ausflüge oder ferienbedingte Projektthemen reizen das Interesse am Entdecken und Erleben neuer Erfahrungsbereiche.

Das Programm wird im Team thematisch und organisatorisch erarbeitet, wobei die Bedürfnisse der Kinder selbstverständlich berücksichtigt werden.

Die Teilnahme am Ferienprogramm ist freiwillig, aber einer vorherigen, verbindlichen Anmeldung verpflichtet. Die Betreuung in dieser Zeit beginnt täglich um 8.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.

Interkulturelle Aktivitäten werden immer wichtiger und demnach tiefer in den OGS Alltag eingebaut, z. B. durch Ferienaktionen wie T-Shirt`s mit der jeweiligen Landesflagge bemalen, Bücher über andere Länder zu lesen, in verschiedenen Sprachen „Guten Appetit“ zu wünschen u. v. m..

Das Wohlfühlen der Kinder ist uns in der OGS das Wichtigste.

Die Partizipation der Kinder ist in dem Prozess des Qualitätsmanagements eingebunden und fordert eine regelmäßige Durchführung von Kinderkonferenzen, die einmal im Monat stattfinden und protokolliert werden.



Außerdem findet eine Kinderbefragung (OGSana) statt, wo die Kinder verschiedene Bereiche der OGS bewerten können.

Auch das Thema **Nachhaltigkeit** wird in unserer OGS groß geschrieben. Die Kinder werden aufgefordert sorg- und sparsam mit Materialien umzugehen und auch mal die Natur in das Bastelerlebnis einfließen zu lassen, in Form von Kastanien, Blättern, Ästen etc.

AG`s, die von Seiten der Kinder nicht gut angenommen werden, werden abgebrochen, statt bis zum Ende unnötigerweise durch zu ziehen.

Die Nachhaltigkeit neuer Strukturen oder Regeln wird immer wieder überprüft. Jeder Mitarbeiter achtet darauf, dass Kinder sich an diese halten und auch umsetzen. Wir vermitteln den Kindern einen guten Umgang miteinander, mit der Natur, mit Materialien, mit Lebensmitteln etc.

Denn nur so kann eine OGS harmonisch und kundenfreundlich arbeiten.

Gelsenkirchen, 13.10.2016

Arzum Kaan

Verantwortliche pädagogische Fachkraft